

Programm lt. Ansage

I. C. P. - TENTETT**(Niederlande)**

Peter Bennink (as)

Gylus van Bergeyck (saxes, oboe)

Peter Brötzmann (saxes, cl)

John Tchicai (as, ss)

Bert Koppelaar (tb)

Misha Mengelberg (p)

Michel Waisvisz (syn)

Tristan Honsinger (cello)

Maarten van Regteren-Altena (b)

Han Bennink (dr, perc, cl)

Ansage: Peter Bause / Günter Sonnenberg

 Initiatoren von „Jazz in der Kammer“:
 Martin Linzer, Joachim Maaß, Günter Sonnenberg
I. C. P. - TENTETT

I. C. P. = Instant Composers Pool ist eine holländische Vereinigung improvisierender Musiker (instant composing), eine nonprofit-Organisation, wie sie im Verlauf der musikalischen wie organisatorischen Emanzipation des free jazz der sechziger Jahre in verschiedenen westeuropäischen Ländern entstanden sind. Die kreativsten und progressivsten holländischen Exponenten des Neuen Jazz sind in dieser Kooperative zusammengeschlossen.

Neben einer Reihe von kleinen, in ihrer Besetzung mitunter wechselnden Gruppen um Misha Mengelberg, Han Bennink und anderen sind in letzter Zeit vor allem zwei größere Formationen hervorgetreten: das seit etwa einem Jahr bestehende Tentett und das schon länger existierende, auf vielen Festivals erfolgreiche Willem Breuker Kollektief. Typisch für diese Gruppen ist ein weitgefächertes musikalisches Spektrum, das vom Bänkelgesang, von Marsch- und Kaffeehausmusik über swingenden Big-Band-Sound bis zur freien Kollektivimprovisation reicht und Elemente des „Musiktheaters“ einbezieht (Mengelberg hat etwa eine Art Agit-Prop-Stück „Wo ist die Polizei?“ geschrieben, das auf den Mord an einem Studenten bei einer Demonstration Bezug nimmt, Breuker hat eigene und eigenständige „Musiktheater“-Programme für seine Gruppe konzipiert).

Auch das Tentett ist ein echtes Kollektiv potenter Solisten, jeder wirkt unmittelbar am Konzept der Musik – Komposition und Arrangement – mit, der schöpferischen Individualität des einzelnen ist viel Raum gegeben – auf der Grundlage eines festen gemeinsamen Konzepts. Einige der I. C. P.-Musiker sind bei uns bereits bekannt: Han Bennink und Mengelberg im Duo (Jazz in der Kammer Nr. 68), Brötzmann und Han Bennink mit Fred van Hove im Trio (Nr. 71), Maarten van Regteren-Altena und Michel Waisvisz mit Hans Reichel im Trio (Nr. 76). Alle haben ihre musikalische Qualität und ihren musikantischen Spielwitz bewiesen. Die holländische Stamm-Mannschaft des I. C. P.-Tentetts ist verstärkt durch den Wuppertaler Peter Brötzmann, der seit langem mit der holländischen free-jazz-Szene verbunden ist, durch den in Holland ansässigen Amerikaner Tristan Honsinger

und – last not least – den in Dänemark gebürtigen John Tchicai, dessen Name fest mit der internationalen Entwicklung des Neuen Jazz verknüpft ist, durch seine Zusammenarbeit mit John Coltrane und anderen in Amerika, durch seine Gruppen und free-jazz-big-bands in Europa (Candentia Nova Danica u. a.).

Begrüßen wir zum Ausklang jazz-intensiver Osterfeiertage 1977 die Musiker des I. C. P-Tentetts herzlich zu ihrem Konzert in der „Kammer“!

„Jazz in der Kammer“ Nr. 97 findet am 23. Mai 1977 in den Kammerspielen des Deutschen Theaters statt.

Der Vorverkauf hat begonnen!

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DIE SOMMERFRISCHE	Goldoni
LEBEN UND TOD KONIG RICHARD III.	Shakespeare
DER STURM	Shakespeare
KONIG LEAR	Shakespeare
TORQUATO TASSO	Goethe
DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN	Heine
PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG / DER ZERBROCHNE KRUG	Kleist
MICHAEL KOHLHAAS	Kleist
ZWEI KRAWATTEN	Kaiser
AMPHITRYON	Hacks
ADAM UND EVA	Hacks
DER DRACHE	Schwarz
DER STANDPUNKT und TUCHTIGE LEUTE	Schukschin
DIE INSEL	Fugard

Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
JUNO UND DER PFAU	O'Casey
DIE ÜBERQUERUNG DES NIAGARA	Alegria
TAG FÜR TAG	Wesker
DIE RATTEN	Hauptmann
PAULINE	Hirschfeld
DIE NEUEN LEIDEN DES JUNGEN W.	Plenzdorf
DAS JAHRMARKTSFEST ZU PLUNDERSWEILERN	Goethe/Hacks
DON QUICHOTE IN MURZELEDO	Otte/Seidemann

Kleine Komödie

DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer
DER KOMMISSAR UND DER STAMMGAST	Courteline
PROVINZANEKDOTEN	Wampilow
WEITERE AUSSICHTEN	Kroetz

JAZZ in der Kammer

Nr. 96

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Gerhard Wolfram